# Allgemeiner
# Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang. — № 47. — 2tes Quartal.

Ratibor den 12. Juni 1839.

## Bekanntmachung.

Unter Leitung des schwimmkundigen Schiffer Niesack jun. ist auch in diesem Jahr der Badeplatz am Schlosse ausgesteckt worden, und kann davon jeder Badelustige den erforderlichen Gebrauch machen. Es darf jedoch nur unter der Aufsicht des dazu verpflichteten Niesack, den ganzen Tag hindurch, ausgenommen von 12 bis 1 Uhr Mittag, gebadet werden, und der Badende hat die Verpflichtung dem Niesack 6 ₰ dafür zu entrichten.

Ausser dem bezeichneten Badeorte, darf nirgends in der Oder bei 10 Sgr. Strafe gebadet werden.

Ratibor den 11. Juni 1839.

Der Magistrat.

---

## Belieben Sie!

Bei vielen Personen des Mittelstandes in Prag ist es sehr gewöhnlich, nicht geradezu dies und jenes zu fragen, sondern ein: „Belieben Sie?" vorauszuschicken. So hört man die Fragen: „Belieben Sie verheirathet zu sein? Belieben Sie Prag schon zu kennen? Belieben Sie sich Herr v. S. zu nennen? rc." Manche aber glauben die Höflichkeit noch höher zu potenziren, wenn sie das persönliche Fürwort auslassen, und z. B. fragen: „Wie belieben sich zu befinden?"

---

## Miscelle.

Nach der Revue du Havre soll ein Uhr-

machergeselle dieser Stadt ein neues Gangwerk erfunden haben, vermittelst dessen eine Damenuhr, Einmal aufgezogen, ein Jahr lang, eine Herrenuhr drei Jahre, eine gewöhnliche Standuhr 20 Jahre und eine Kirchenuhr 280 Jahre gehn!! Eine solche Uhr soll nur 50 Franken kosten. Er hat um ein Patent nachgesucht.

---

Gasthof-Verpachtung.

Der herrschaftliche massive, 2 Etagen hohe mit Saal und Gastzimmern versehene Gasthof zu Groß-Rauden nebst dazu gehörigen Ländereien und Inventarien, unter welchen sich namentlich ein Billard mit Zubehör befindet, soll von Michaeli d. J. ab auf anderweite 6 Jahre

am 19. Juni c. a.

im Schlosse Rauden öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß jeder Licitant mit einer Caution von 100 Rtlr. in baarem Gelde oder Papieren au porteur versehen sein muß, die sonstigen Pachtbedingungen aber im Termine werden bekannt gemacht werden.

Schloß Ratibor den 27. Mai 1839.

Herzogliche Ratiborer Kammer.

---

Das Dominium Pstrzonzna verpachtet die Brennerei nebst den Ausschank daselbst vom 1. October d. J. ab auf Ein Jahr, zu welchem Behuf ein Licitations-Termin

auf den 1. Juli a. c.

hiermit anberaumt wird; der Meist- und Best-Bietende erhält den Zuschlag; die nähern Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht; wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Pstrzonzna den 6. Juni 1839.

---

Lotterie-Gewinn-Anzeige.

Bei Ziehung der 5ten Klasse 79r Lotterie fielen ausser den bereits offiziel angezeigten größeren Gewinnen

**3mal à 1000 Rtlr.**
**4mal à 500 Rtlr.**
**4mal à 200 Rtlr.**

in meine Einnahme annoch:

100 Rtlr. auf No. 27280. 47431. 54303. 14. 76. 56875. 95555. 101226. 105800. 110232. 111042. 92. 97.

60 Rtlr. auf No. 3436. 12252. 57. 61. 63. 68. 75. 77. 12573. 76. 17302. 10. 11. 14. 18. 19. 21. 22. 28. 31. 40. 43. 20939. 27253. 59. 62. 65. 67. 72. 85. 88. 42677. 83. 86. 47427. 30. 32. 34. 40. 50552. 55. 54301. 5. 25. 26. 27. 29. 30. 33. 36. 37. 45. 49. 52. 53. 54. 59. 62. 64. 71. 82. 83. 85. 88. 92. 95. 98. 56856. 57. 59. 60. 72. 76033. 34. 36. 95548. 51. 57. 60. 62. 63. 95872. 75. 78. 59. 98126. 29. 31. 33. 34. 41. 42. 44. 45. 47. 48. 50. 101215. 16. 19. 20. 23. 25. 32. 34. 35. 36. 37. 41. 104856. 64. 66. 75. 110206. 8. 9. 10. 13. 19. 22. 29. 36. 42. 111004. 6. 7. 8. 11. 12. 24. 25. 36. 37. 39. 44. 46. 47. 50. 51. 55. 56. 61. 63. 65. 70. 71. 73. 78. 85. 98. 99.

Mit ganzen, halben und Viertelloosen zur 1. Klasse 80r Lotterie empfiehlt sich ergebenst.

Ratibor den 11. Juni 1839.

F. Samoje,
Königl. Lotterie-Einnehmer
Neue-Gasse No. 220.

---

Auction.

In dem vor dem neuen Thore hieselbst sub No. 4 belegenen Kaufmann Guttmannschen Hause werden am

13. Juni d. J. Nachmittags um 2 Uhr Meubles, Kleidungsstücke, Uhren, 2 Violinen, Musikalien, und eine Anzahl guter Bücher, meist rechtswissenschaftlichen Inhalts, an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Ratibor den 1. Juni 1839.

Brünner,
O. L. G. Secretair.

---

Auctions-Anzeige.

Donnerstag den 27. d. M. Nachmittags um 2 Uhr werden in dem Geschäfts-Locale des Königl. Oberlandesgerichts nachstehende Mobiliarstücke meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden als:

1) ein Flügel,
2) eine Wanduhre in einem Bilder-Rahmen eingefaßt, und
3) sieben Oelgemälde in vergoldeten Rahmen.

Kauflustige werden hiermit zu diesem Termine eingeladen.

Ratibor den 10. Juni 1839.

Werner,
interm. O. L. G. Exekutor.

---

Meubles und Spiegel

in allen Holzarten nach neuster Façon empfiehlt und garantirt für deren Dauerhaftigkeit

L. Haberkorn,
auf der Oderstraße.

---

Dienstag den 18. d. M. werden in meiner Wohnung in dem hiesigen Stockhause mehrere Meubles und Hausgeräthe meistbietend gegen gleich baare Bezahlung veräussert werden, wozu ich hiermit ergebenst einlade.

Ratibor den 10. Juni 1839.

Dorothea Fischer.

---

In eine auswärtige Specerei-Handlung wird ein Lehrling gegen sehr mässige Bedingungen aufzunehmen verlangt. Derselbe muß jedoch die gehörigen Schulkenntnisse besitzen und eine moralische Erziehung genossen haben.

Das Nähere ist bei der Redaktion des Oberschl. Anzeigers zu erfahren.

---

Offener Dienst für einen Bedienten.

Es wird ein Bedienter verlangt, der die Aufwartung gut versteht und der den Dienst vom 1. Juli d. J. antreten kann. Man hat sich deshalb mit Beibringung der Zeugnisse sofort bei der Redaktion des Oberschl. Anzeigers zu melden, wo die nähern Bedingungen zu erfahren sind.

---

Goldene und silberne Cylinder-Uhren empfiehlt billig

Ratibor den 11. Juni 1839.

Die Tuch- und Galanterie-Waaren-Handlung
**S. Boas Danziger.**

---

In einem billigen Preise sind zu haben:

v. Kamptz, Jahrbücher f. d. preuß. Gesetzgebung ꝛc. ꝛc. vom 44sten bis incl. 84sten Heft. broch.

Gräff (H.) Sammlung sämmtlich. Verordnungen d. v. Kamptz'schen Jahrbücher ꝛc. ꝛc. 5 Bände. Halbf. ganz neu.

Pappenheim.

---

**400 Rtlr.**

sind gegen hypothekarische Sicherheit sofort zu verleihen; das Nähere erfährt man bei der Redaktion.